

„Systems Engineering“ startet neu in Nördlingen und Memmingen



Semesterauftakt: An den Hochschulzentren in Nördlingen und Memmingen startet der fünfte Jahrgang ins Bachelorstudium Systems Engineering. Foto: Hochschule Augsburg

Der fünfte Jahrgang des Teilzeitstudiengangs Systems Engineering startet an den Hochschulzentren Donau-Ries und Memmingen. Worum es sich hierbei handelt.

Der Teilzeitstudiengang „Systems Engineering (B.Eng.)“ der Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm an den Standorten Nördlingen und Memmingen geht in die fünfte Runde: Ende September haben Vertreter der drei Hochschulleitungen die 27 Erstsemester-Studierenden sowie Vertreter und Partner aus Politik und Wirtschaft im Stadtsaal „Klösterle“ in Nördlingen begrüßt.

Kombination aus Arbeit und Lernen

„Digital und Regional“ ist ein Kooperationsprojekt der Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm. Prof. Dr. László Kovács, Vizepräsident für Studium und Lehre der Hochschule Augsburg, erläuterte in seinem Grußwort die Bedeutung des Bayerisch-Schwäbischen Studienmodells für die Region: „Die flexible Kombination aus praktischer Arbeit in der Firma und projektbasiertem Lernen schafft optimale Voraussetzungen für den weiteren Karriereweg der Studierenden.“ Ziel der Hochschulen sei es, den jungen Arbeitnehmern in einer komplexen und sich schnell verändernden internationalen Arbeitswelt fachspezifische Prozesse nahezubringen, so dass sie diese eigenverantwortlich steuern könnten.

Ausbildung für die Fachkräfte von morgen

Fast 100 regionale Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie kooperieren im Projekt „Digital und Regional“ mit den Hochschulen, darunter auch die Grenzebach Group. Deren Geschäftsführer Dr. Steven Althaus sprach in seinem Vortrag über die Perspektiven seines Unternehmens in der Hightech-Branche: „Die Fähigkeit, umfassende fachliche Aufgaben- und Problemstellungen im Themengebiet ‚vernetzte technische Systeme‘ kompetent zu bearbeiten und zu lösen, ist essentiell für unsere angehenden Ingenieur:innen“, sagte er im Hinblick auf die zukünftigen Fachkräfte von morgen. Es ist vordergründiges Ziel des Studiengangs, den Studierenden genau diese Fähigkeit zu vermitteln.

Der nächste Online-Infoabend für Studieninteressierte und Unternehmen aus der Region findet am Donnerstag, 29. Oktober 2020 um 17.30 Uhr statt. Er wird als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Über den Teilzeitstudiengang Systems Engineering

Der Studiengang Systems Engineering wurde federführend an der Hochschule Augsburg entwickelt und schließt mit dem Titel Bachelor of Engineering ab. Er ist auf viereinhalb Jahre ausgerichtet, wenn die Studierenden zeitgleich in einem Unternehmen angestellt sind. Auf dem Lehrplan steht anwendungsorientierte Programmierung in den Bereichen Elektronik, Mechanik und Informatik. Das Grundstudium ist als breite Ingenieurausbildung in Mechatronik und Informatik angelegt. Anschließend erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium in den Themenfeldern Digitalisierung und Industrie 4.0 zu vertiefen.